



ERKENNEN - STÄRKEN - HANDELN

Sexualisierter Gewalt an Kindern und Erwachsenen mit Behinderung vorbeugen

Einladung zur 9. Veranstaltung

des Aktionsbündnisses „Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“

Am Montag, 24. Oktober 2022, von 16.30 – 20.00 Uhr

Aula der Gottlieb-Daimler-Schule 2 (barrierefrei), Böblinger Straße 73, 71065 Sindelfingen

Menschen mit Behinderung erleben oft sexualisierte Gewalt.
Als Kind oder als erwachsener Mensch.
Immer mehr Menschen möchten etwas gegen sexualisierte Gewalt tun.
Schutzkonzepte verhindern sexualisierte Gewalt.
Betroffene finden Hilfe.

Viele Einrichtungen im Landkreis Böblingen machen etwas gegen sexualisierte Gewalt.

Wo?

- In Werkstätten für Behinderte
- Bei der Arbeit
- Zu Hause
- In Wohnheimen
- In der Schule
- Im Verein

Was kann man tun?

Die Veranstaltung von „Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“ informiert.

Frauenbeauftragte, Werkstattrat, Eltern, Vertreter und Vertreterinnen aus Einrichtungen sprechen darüber:

- Wie man sich schützen kann.
- Wie man anderen helfen kann.
- Wer bei sexualisierter Gewalt hilft.

Wir laden alle ein:

- Menschen mit Behinderung
- Eltern und Angehörige
- Gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer
- Ehrenamtliche
- Fachkräfte

Alle interessierten Menschen sind herzlich willkommen.

Wenn Sie teilnehmen wollen:

Bitte bis 14.10.2022 anmelden.

Wo?

Beim Landratsamt Böblingen, Amt für Jugend, Parkstraße 16, 71034 Böblingen

Wie?

- Schriftlich per Post an die obige Adresse oder
- Fax an die Nr. 07031 663 91269 oder
- Per E-Mail an: jugend@lrabb.de

Welche Angaben muss ich machen?

Für die Anmeldung brauchen wir:

- Ihren Vornamen und Nachnamen
- Sofern zutreffend: die Einrichtung, die Sie vertreten
- Ihre Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer)

Bekomme ich eine Antwort, dass ich zur Veranstaltung kommen kann?

Nein. Wenn Sie sich angemeldet haben, können Sie an der Veranstaltung teilnehmen.

Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge, in der sie bei uns eingehen. Solange noch Plätze frei sind, verschicken wir keine Absagen.

Wenn alle Plätze voll sind und Sie sich erst dann anmelden, können Sie nicht teilnehmen. Dann melden wir uns bei Ihnen und sagen ab.

Hinweis:

Damit wir die Veranstaltung gut organisieren können, speichern und nutzen wir dafür vorübergehend Ihre Anmeldedaten. Danach löschen wir sie wieder.

Ablauf

- 16.30 Uhr: Ankommen, Imbiss und Informationsstände im Foyer
- 17.00 Uhr: Offizieller Beginn
Begrüßung Roland Bernhard, Landrat des Landkreises Böblingen
Grußwort Dr. Simone Höckele-Häfner, Leiterin Abteilung 2 Gesellschaft, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg
- 17.15 Uhr: **ERKENNEN**
Problemaufriss Prof. Dr. Julia Gebrande, Hochschule Esslingen
- 17.35 Uhr: „In Bewegung“
- 17.40 Uhr: **STÄRKEN**
Gesprächsrunde „Beteiligen. Vernetzen. Vorbeugen. Unterstützen – Beispiele aus der Praxis vor Ort“
- Barbara Götz, Netzwerkstelle für Frauenbeauftragte in Werkstätten für Menschen mit Behinderung
 - Nina Heizmann, Frauenbeauftragte Dorfgemeinschaft Tennental
 - Angela Schrof, Angehörigenvertretung Dorfgemeinschaft Tennental
 - Franke Jaehdeke, Gesamtwerkstatrat GWW, Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten
 - Annerose Rabausch, Psychologischer Dienst Campus Mensch, GWW
- 18.30 Uhr: P a u s e
- 19.00 Uhr: **Wissenschaftliche Aufarbeitung sexualisierter Gewalt am Beispiel Dorfgemeinschaft Tennental – Impuls für Schutzkonzepte**
Prof. Dr. Peter Groß, Evangelische Hochschule Darmstadt
- 19.15 Uhr: „In Bewegung“
- 19.20 Uhr: **HANDELN**
Gesprächsrunde „Schutzkonzepte und strukturelle Prävention sexualisierter Gewalt“
- Matthias Hacker, Vorstand Tennentaler Gemeinschaften e.V.
 - Timo Singvogel, Bereichsleitung Wohnen, GWW Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH
 - Jens Fäsing, Geschäftsführer VK Förderung von Menschen mit Behinderung
 - Ursula Knauf, stellv. Schulleiterin Käthe-Kollwitz-Schule Böblingen
 - Marion Quellmalz-Zeeb, thamar – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
- Moderation der Gesprächsrunden: Prof. Dr. Julia Gebrande
- Die Einheit „In Bewegung“ wird angeleitet von:
Dorothee Gebel, thamar – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
- Durch das Programm führt:
Monika Becker, Leitung thamar – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
und AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt, Frauen helfen Frauen e.V. Kreis Böblingen
- 20.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

www.aktionsbuendnisbb.de

Im Landkreis Böblingen hat sich 2013 ein breites Aktionsbündnis gebildet. Es will die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ bekannt machen, um für das Thema sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren und Institutionen anzuregen, geeignete Präventions- und Schutzkonzepte zu entwickeln und umzusetzen.

Informiere dich:



07031 / 222 066 und Notruf
www.thamar.de



Impressum:

2022, Eine Veranstaltung des Aktionsbündnisses
„Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“